



**Sozialwahl 2023**  
Für Gesundheit & Rente

**hkk**  
KRANKENKASSE

**Sozialwahl 2023 –  
wählen Sie mit!**





Die alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Handelskrankenkasse (hkk) Roland Schultze und Ronald-Mike Neumeyer (v.l.n.r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

als hkk-Mitglied werden Sie im April dazu aufgerufen, per Briefwahl neun Versichertenvertreter\*innen in den Verwaltungsrat der hkk zu wählen. Die von Ihnen gewählten Frauen und Männer setzen sich **ehrenamtlich für die Rechte und Interessen der hkk-Versicherten ein.**

Der Verwaltungsrat als oberstes Gremium der hkk entscheidet beispielsweise über den Haushalt und die Höhe des von Ihnen allein zu tragenden Zusatzbeitrags. Gemessen an der Zahl der Wahlberechtigten sind die Sozialwahlen nach der Europa- und Bundestagswahl die drittgrößte Wahl in Deutschland. Die Wahl zu den Selbstverwaltungsorganen, den Parlamenten, der Kranken-, Renten- und Unfallversicherung findet alle sechs Jahre statt. Das hkk-Parlament setzt sich zu gleichen Teilen aus Versicherten- und Arbeitgebervertreter\*innen zusammen. Anders als bei den Versichertenvertreter\*innen haben sich die Arbeitgebervertreter\*innen diesmal auf die sogenannte Friedenswahl verständigt, sodass es auf Seiten der Arbeitgeber\*innen keiner Wahlhandlung bedarf.

**Machen Sie bitte unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch** und stärken Sie die Vertreter\*innen der zur Wahl stehenden drei Listen. Diese gestalten die Grundzüge der Kassenpolitik in Ihrem Sinne und sichern so die Zukunftsfähigkeit der hkk.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Roland Schultze

Ronald-Mike Neumeyer

# Sozialwahl 2023

**Der Termin für die Sozialwahl im Jahr 2023 rückt näher. Bei der hkk steht der Verwaltungsrat zur Wahl, das 18-köpfige ehrenamtliche Parlament der hkk-Mitglieder und deren Arbeitgeber\*innen.**

## **Was geht mich das an?**

Grundsätzlich ist der Staat für die soziale Sicherung, also auch für die Krankenversicherung, zuständig; er könnte somit auch eine einheitliche Krankenversicherung in Form einer Einheitskasse aufbauen. Aus guten Gründen hat er sich jedoch darauf beschränkt, den politischen Rahmen für die Sozialversicherung festzulegen. Die weitere Ausgestaltung liegt in den Händen der Selbstverwaltung der Krankenkassen. **Das oberste Gremium der Selbstverwaltung der hkk ist der Verwaltungsrat.** Darin engagieren sich jeweils neun Versicherten- und Arbeitgebervertreter\*innen ehrenamtlich für die Interessen der Versicherten und Arbeitgeber\*innen der hkk.

Der Verwaltungsrat hat Entscheidungs- und Überwachungsrechte, die für die hkk-Versicherten von grundsätzlicher Bedeutung sind. So z. B. beschließt er den Haushalt, die Abnahme der Jahresrechnung und Satzungsänderungen. Das hat für hkk-Versicherte vielfältige Vorteile, wie beispielsweise den **deutlich günstigeren Zusatzbeitragssatz sowie Mehrleistungen wie Bonusprogramme**, Wahltarife, Modellvorhaben und besondere Versorgungsformen. Deshalb kommt diesem Gremium eine wichtige Bedeutung zu. Die Versicherten haben bei der Sozialwahl 2023 die Möglichkeit, durch ihre Stimmabgabe Einfluss auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates zu nehmen.

## **Wer wird gewählt?**

Zur Wahl stehen keine einzelnen Personen, sondern **Wahllisten**. Gewerkschaften und andere selbstständige Arbeitnehmervereinigungen mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung sowie deren Verbände und sogenannte freie Listen sind laut Sozialgesetzbuch berechtigt, Vorschlagslisten für die Wahl einzureichen. Folgende Listen wurden vom Wahlausschuss für die Sozialwahl zugelassen:

- hkk-Gemeinschaft e.V.
- BfA DRV-Gemeinschaft – Die Unabhängigen – Interessengemeinschaft der Versicherten und Rentner in der Deutschen Sozialversicherung e.V.
- ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft in der Handelskrankenkasse (hkk)



### Listen und einzelne Kandidat\*innen:

Die einzelnen Listen stellen sich auf den folgenden Seiten vor. Wer für die einzelnen Listen kandidiert, finden Sie unter [hkk.de/sozialwahl](https://hkk.de/sozialwahl)

### Wie wird gewählt?

Die Sozialwahl ist eine Briefwahl, der Postbriefkasten ist also die Wahlurne. Ende April 2023 werden die Wahlunterlagen, bestehend aus einem Anschreiben mit dem roten Wahlbriefumschlag und dem Stimmzettel, versandt. **Sie füllen den Stimmzettel aus, indem Sie eine Liste ankreuzen.** Dann stecken Sie den hellblauen Stimmzettel in den roten Wahlbriefumschlag. Den verschlossenen Wahlbriefumschlag werfen Sie unfrankiert in einen Postbriefkasten. Oder Sie reichen ihn persönlich bei einer hkk-Geschäftsstelle ein. Es ist wichtig, den mitgelieferten und keinen anderen Umschlag zu verwenden: Er ist nämlich zugleich Ihr Wahlausweis. In die Wahlurne wandert zum Schluss nur der Stimmzettel: Es handelt sich bei der Sozialwahl schließlich um eine **geheime Wahl**.

### Wann wird gewählt?



Wahltag ist der **31. Mai 2023**. Das bedeutet:

Bis zum Ablauf dieses Tages müssen die Wahlbriefe bei der hkk eingegangen sein. Sie sollten Ihren Wahlbrief also rechtzeitig abschicken, möglichst gleich nachdem Sie die Wahlunterlagen erhalten haben.



Das Ergebnis der Wahl wird öffentlich bekannt gemacht und kann unter [hkk.de/sozialwahl](https://hkk.de/sozialwahl) ab Mitte Juni 2023 eingesehen werden.

### Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist, wer **am 1. Januar 2023 Mitglied der hkk** war, das 16. Lebensjahr vollendet hat und in Deutschland oder im europäischen Ausland seinen Wohnsitz hat. **Wichtig:** Wer nach dem 1. Januar 2023 Mitglied der hkk geworden ist, kann den Verwaltungsrat der Krankenkasse wählen, deren Mitglied er zu diesem Zeitpunkt war.

### Wo wird noch gewählt?

Grundsätzlich finden die Sozialwahlen auch bei anderen Krankenkassen, der Rentenversicherung und der Unfallversicherung statt. Deshalb kann es vorkommen, dass Sie auch Wahlunterlagen für die Sozialwahl anderer Sozialversicherungsträger erhalten. Nehmen Sie auf jeden Fall an allen Wahlen teil, damit Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung ausüben können.

# 10 Gründe für die Sozialwahl



**Ich wähle,**  
weil ich da, wo ich meine Beiträge bezahle,  
mitbestimmen will.



**Ich wähle,**  
weil in einer Demokratie Wählen  
einfach dazugehört.



**Ich wähle,**  
weil Selbstverwaltung näher am Menschen  
ist als staatliche Verwaltung.



**Ich wähle,**  
weil ich mit meiner Stimme ein Zeichen  
für soziale Sicherheit setzen will.



**Ich wähle,**  
weil meine gewählten Vertreter\*innen die  
Finanzen der Krankenkasse kontrollieren.



**Ich wähle,**  
weil ich mich auch in schwierigen Zeiten auf  
meine Krankenversicherung verlassen will.



**Ich wähle,**  
weil ich selbst einen ganz konkreten  
Nutzen von der Selbstverwaltung habe.



**Ich wähle,**  
weil Gesundheit für mich ein  
wichtiges Zukunftsthema ist.



**Ich wähle,**  
weil ich für einen starken und  
fairen Sozialstaat bin.



**Ich wähle,**  
weil ich der Politik die Zukunft der Gesundheit  
nicht allein überlassen möchte.



**Sandra Speckert**, 50 Jahre, Finanzbuchhalterin  
**Martina Gerken-Stüdemann**, 57 Jahre, Lehrerin  
**Torsten Nimz**, 56 Jahre, Bankkaufmann

## hkk-Gemeinschaft e.V.

### Gemeinsam mehr erreichen! Für Ihre Gesundheit.

Parteilosophisch und gewerkschaftlich unabhängig vertritt unsere Gemeinschaft seit über 60 Jahren ehrenamtlich die Interessen der hkk-Versicherten. Wir wirken als gewählte Verwaltungsratsmitglieder engagiert und kompetent bei allen Entscheidungen zur Geschäfts- und Beitragspolitik mit. Mit derzeit **sechs von neun Versichertenmandaten** üben wir unsere Aufsichtsfunktion wirkungsvoll aus.

Die hkk zählt seit Jahrzehnten zu den günstigsten deutschlandweit tätigen Krankenkassen. Das spüren die Mitglieder jedes Jahr mit bis zu 245 € mehr im Geldbeutel – ein Ergebnis unserer Arbeit!

### Was wollen wir erreichen?

- Einen dauerhaft günstigen Krankenkassenbeitrag
- Ausweitung der hkk-Zusatzleistungen, z. B. professionelle Zahnreinigung
- Digitalisierung zum Wohle der Versicherten, z. B. Online-Präventionskurse
- Betreuung der Pflegebedürftigen und Unterstützung pflegender Angehöriger verbessern

**Mit uns für Ihre Rechte und Interessen:  
Liste 1 wählen!**



**Schauen Sie bei uns vorbei  
und lernen Sie uns kennen!**

**Torsten Nimz,**

Telefon: [0421-6990 2019](tel:0421-69902019)

E-Mail: [info@hkk-gemeinschaft.de](mailto:info@hkk-gemeinschaft.de)

[www.hkk-gemeinschaft.de](http://www.hkk-gemeinschaft.de)



**Natalie Bani Ardalan**, 50 Jahre, Marketing- u. Kommunikationsreferentin  
**Peter Riedel**, 57 Jahre, Sparkassenangestellter  
**Bettina Schubert**, 59 Jahre, Verwaltungsangestellte

## **BfA DRV-Gemeinschaft e.V. – Die Unabhängigen –**

### **Wir für die Versicherten und Rentner der hkk.**

Mit über 5.000 Mitgliedern engagiert sich die BfA DRV-Gemeinschaft e.V. – Die Unabhängigen – ehrenamtlich erfolgreich bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und den gesetzlichen Krankenkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit sowie bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft. Im Verwaltungsrat der hkk haben wir aktuell zwei Sitze.

### **Für Sie fordern wir:**

- Attraktive Bonusprogramme
- Ausbau der Vorsorgeangebote und Förderung von weiteren Rehabilitationsleistungen
- Hochwertige Gesundheitsversorgung unabhängig von Alter, Geschlecht und Einkommen
- Regelmäßige Dynamisierung aller Pflegeleistungen
- Umstellung der Pflegeversicherung von „Teilkasko auf Vollkasko“
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

**Unser Versprechen an Sie:** Wir werden uns weiterhin gerne mit ganzer Kraft für die Interessen der Versicherten und Rentner der hkk für eine optimale Gesundheitsversorgung einsetzen und dass die hkk für Sie da ist, wenn Sie sie brauchen. Wir können Selbstverwaltung! Deshalb geben Sie uns Ihre Stimme.

**Wählen Sie die Liste 2 – BfA DRV-Gemeinschaft e.V. – Die Unabhängigen –.**



### **Sie wollen mehr wissen?**

**Bettina Schubert,**

Telefon: [0178-5349 080](tel:0178-5349080)

E-Mail: [bettina.schubert@bremen.de](mailto:bettina.schubert@bremen.de)

[www.bfa-drv-gemeinschaft.de](http://www.bfa-drv-gemeinschaft.de)



Liste 3

Jannik Michaelsen, 25 Jahre, Gewerkschaftssekretär  
Silke Flathmann, 59 Jahre, Sozialversicherungsfachangestellte

## ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft in der hkk

ver.di setzt sich für die Rechte der Versicherten ein. Wir sind eine große Gemeinschaft mit den anderen Gewerkschaften im DGB. **Wir kandidieren bei der hkk als einzige DGB-Gewerkschaft.** Wir nutzen dieses große Wissen für unser Engagement bei der hkk.

Als Krankenkasse mit guten Leistungen benötigt die hkk ausreichend Personal, um den Versicherten einen **guten Service** bieten zu können. Dafür setzen wir uns ein. **Gesundheit muss bezahlbar bleiben** und medizinische Angebote müssen ausreichend vorhanden sein. ver.di steht dafür ein, dass es für Erwachsene und Kinder ausreichend gute Medikamente gibt.

ver.di steht für die paritätische Finanzierung des Gesundheitswesens und für eine **starke Selbstverwaltung**. Wir stützen uns auf die Kenntnisse der ver.di-Mitglieder unter den Beschäftigten der hkk und den anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Wir nutzen diesen Vorteil für die Versicherten der hkk, treten dafür ein, dass im Gesundheitswesen ausreichend Personal gut bezahlt wird.

**ver.di ist eine starke Gewerkschaft und setzt sich für die Versicherten der hkk ein. Dafür brauchen wir Ihre Stimme!**



**Sie wollen mehr wissen?**

Jannik Michaelsen,

Telefon: [0421-3301 116](tel:0421-3301116)

E-Mail: [Jannik.Michaelsen@verdi.de](mailto:Jannik.Michaelsen@verdi.de)

[www.verdi-waehlen.de](http://www.verdi-waehlen.de)



## Mehr als ein Brief: Sozialwahl 2023.

Weiterführende Informationen zur Sozialwahl und Tätigkeit von Selbstverwalter\*innen in der Sozialversicherung finden Sie unter [hkk.de/sozialwahl](https://hkk.de/sozialwahl).



Einfach Brief öffnen, Kreuz machen und abschicken!

## Sie haben noch Fragen? Weitere Auskünfte erteilt:

Wahlausschuss der hkk  
c/o Handelskrankenkasse  
28185 Bremen

Telefon: [0421-3655 3040](tel:0421-36553040)

E-Mail: [sozialwahl@hkk.de](mailto:sozialwahl@hkk.de)

Mehr Information zum Verwaltungsrat der hkk:  
[hkk.de/ueber-uns/verwaltungsrat](https://hkk.de/ueber-uns/verwaltungsrat)



Bildnachweise:

© Oliver Rossi/gettyimages;

© Westend61/gettyimages;

Jörg Sarbach, Bremen